Stadtanzeiger

Offizielles Amtsblatt

VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

04/2024 | 33. Jahrgang |28. April 2024 | 37.500 Exemplare | Für alle Haushalte

Kommunalwahl am 9. Juni: Wahlvorschläge bestätigt

Für die Wahl zur Stadtvertretung mit ihren 43 Sitzen wurden alle eingegangenen 13 Wahlvorschläge vom Wahlausschuss einstimmig zugelassen. Damit stehen in gut einem Monat insgesamt 156 Kandidatinnen und Kandidaten, darunter 111 Männer und 45 Frauen, zur Wahl.

Die Wahlvorschläge
Unter den Wahlvorschlägen sind neun Wahlvorschläge von Parteien, drei von Wählergruppen sowie eine von einem Einzelbewerber. Sie lauten:

- Christlich Demokratische Union, CDU
- Die LINKE, DIE LINKE
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD
- Alternative für Deutschland, AfD
- Bündnis 90 / Die Grünen, GRÜNE
- Freie Demokratische Partei, FDP
- Die Heimat, HEIMAT
- Basisdemokratische Partei Deutschlands, dieBasis
- Bündnis Sarah Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit, BSW
- Bürger für Neubrandenburg, BfN
- Projekt Neubrandenburg Freie Wählergemeinschaft e.V., Projekt-NB
- Stabile Bürger Neubrandenburg, SB NB
- Einzelbewerber Sandmann

Termine rund um die Wahl
Für die Wahlen am 9. Juni ist die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in drei Wahlbezirke aufgeteilt, in denen an diesem Tag 38 Wahlräume für die **persönliche Wahl an der Urne** von 8:00 bis 18:00 Uhr bereitstehen werden.

Ab Dienstag, 21. Mai, kann bereits per **Briefwahl** gewählt werden: Das Briefwahl-Lokal im Rathaus ist dann geöffnet und Wahlberechtigte können hier von ihrem Wahlrecht im Vorab persönlich Gebrauch machen.

Alle Wahlberechtigten erhalten ihre **Wahlbenachrichtigung** bis spätestens Samstag, 18. Mai, per Post.

Wahlhelfer gesucht!
Zur Absicherung der Wahlhandlungen und Ermittlung der Wahlergebnisse werden noch ca. 150 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neubrandenburg gesucht, die ehrenamtlich mit dabei sind. Als Aufwandsentschädigung erhalten die Wahlhelfer je nach Funktion ein Erfrischungsgeld in Höhe von 80,00 bis zu 95,00 Euro. Eine kompetente Schulung und Einweisung werden vorab erfolgen.
Übrigens: Alle, die sich bereits angemeldet haben, erhalten ihre Berufung für die **Mitarbeit in einem Wahlvorstand** ab dem 29. April per Post.

Info & Kandidatenliste
www.neubrandenburg.de/wahlen

Hinweistafel zu Ehren Sylvia Bretschneiders enthüllt

© *Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg*

Der 18. April war ein besonderes Datum für die Familie Bretschneider: Fast auf den Tag genau fünf Jahre nachdem die ehemalige Landtagspräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern Sylvia Bretschneider verstorben ist, wurde ihr zu Ehren eine Hinweistafel nahe ihres früheren Wohnortes auf dem Lindenberg enthüllt. Neben der aktuellen Landtagspräsidentin Birgit Hesse und der Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz Jacqueline Bernhardt richtete auch Oberbürgermeister Silvio Witt einige Worte an die Familie, langjährige Weggefährten und Gäste.

An gleicher Stelle – die Platanenstraße kreuzend – plant die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, einen Sylvia-Bretschneider-Weg einzuweihen. Damit sollen nicht nur die Verdienste der Politikerin aus Neubrandenburg gewürdigt werden. Die Namensgebung geht zugleich auf eine Initiative der Landesregierung zurück. Diese hat sich zum Ziel gesetzt, unter breiter Beteiligung der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern mehr Straßenzüge mit Frauennamen zu etablieren.

Wann der Sylvia-Bretschneider-Weg offiziell eingeweiht werden kann, wird derzeit in den Fachausschüssen der Stadtvertretung diskutiert.

Bunte Wimpel sind erst der Anfang

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wirbt gemeinsam mit verschiedenen Akteuren für ihre Innenstadt und startet eine Vermarktungsoffensive. Erste sichtbare Zeichen sind die bunten Wimpel, die seit einigen Tagen über der Turmstraße hängen. Doch die sind nur der Anfang.

Schon gesehen? Bunte Wimpelketten flattern im Wind. Diese Maßnahme leitet eine neue Werbekampagne und Vermarktungsoffensive für das Areal innerhalb des Rings und drum herum ein.

„Wir hören immer wieder, wie positiv überrascht Leute von unserer Innenstadt sind", begründet Oberbürgermeister **Silvio Witt** diesen Schritt. „Mit einem prägnanten Auftritt und modernen Design möchten wir unserer Innenstadt ein unverwechselbares Gesicht geben und bei den Menschen von nah und fern Lust wecken, hier eine gute Zeit zu verbringen." Und das kann man ohne Frage. Schließlich gibt es hier kleine, feine privat geführte Läden, große Handelsketten, die spektakuläre Konzertkirche, großartige Veranstaltungen, beeindruckende Kultureinrichtungen, den grünen Wall und vieles mehr.

„Man kann hier fast alles machen", bestätigt auch **Frank Benischke**, Geschäftsführer der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (Neuwoges), die die größte Vermieterin von Gewerbeimmobilien in der Innenstadt ist.

Vielen Menschen ist das nicht bewusst. Das soll sich nun ändern. Die bunten Wimpel sind erst der Anfang. Denn die Werbekampagne ist Bestandteil einer größeren Offensive zur Belebung der Innenstadt. Weitere Marketingmaßnahmen, wie auffällige Schaufenster-Beklebungen und Plakate, folgen. Auch neue Stadtmöbel, Verschattungselemente und mehr Grün sind für dieses Jahr geplant.

Ermöglicht werden diese Aktionen durch Fördergelder des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aus dem Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren".

Info
www.innenstadt.neubrandenburg.de

Bürger-Spaziergang mit Oberbürgermeister Silvio Witt

Montag, 27. Mai 2024 | 17:00 Uhr

Die ist Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung unter:
buergerengagegement@neubrandenburg.de

TERMINVORSCHAU

Termine des Oberbürgermeisters

2. Mai
Übergabe der Spende für den U-Bahn-Aprilscherz an das Klinikum
3. Mai
Bundewehr-Übung „National Guardian 2024" in Rostock
7. Mai
Eröffnung des Wareneingang-Logistikzentrums von Webasto
Einweihung des restaurierten Boll-Denkmals an der Konzertkirche
8. Mai
Europa-Tag am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum Wirtschaft und Verwaltung
Office Charity Run
21. Mai
Unternehmensbesuch bei c/o Werk am Güterbahnhof
24. Mai
10. Mecklenburger Seenrunde
27. Mai
Bürger-Spaziergang
29. Mai
Besuch von Kindern aus dem Kinderhaus St. Nikolaus
30. Mai
Vorstandssitzung des Bibliotheksverbandes M-V

Alle Termine gibt es auch im Internet: www.neubrandenburg.de/rathaus

Veranstaltungstipp

Am 6. Mai beginnt der 3-wöchige Wettbewerb **STADTRADELN** - hier geht es darum, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob Radler jeden Tag fahren oder eher selten mit dem Rad unterwegs sind - jeder Kilometer zählt, erst recht, wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte. Schafft Neubrandenburg es, in diesem Jahr, gemeinsam die 200.000-Kilometer-Marke zu knacken? Letztes Jahr war die Stadt mit 197.969 Kilometern schon knapp dran. Infos unter: https://www.stadtradeln.de/neubrandenburg

Livestream der Stadtvertretung

Am Donnerstag, **16. Mai**, findet ab 15:00 Uhr die letzte Sitzung der aktuellen Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Die Sitzungen der Stadtvertretung werden im Internet als Live-stream übertragen. So können alle Interessierten die Arbeits- und Entscheidungsprozesse einfach verfolgen und wissen sofort, wie die Stadtvertretung zu den Themen, die sie interessieren, diskutiert und entschieden hat.

Livestream unter: www.neubrandenburg.de/livestream

Natürlich ist es weiterhin möglich, den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung auch direkt vor Ort zu verfolgen, diese Sitzung findet in der **Hochschule** statt.

© Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Wechsel an der Spitze der Bundeswehr

In der Panzergrenadierbrigade 41 "Vorpommern", die in der Vier-Tore-Stadt ihren Sitz hat, wurde ein Wechsel in der Brigadeleitung vollzogen. Brigadegeneral Christian Nawrat übergab das Kommando an seinen Nachfolger Ralf Hammerstein. Dieser Wechsel an der Spitze wurde am 18. April mit einem feierlichen und öffentlichen Appell zelebriert. Beide Generäle trugen sich in das Goldene Gästebuch der Stadt ein.

Info
www.neubrandenburg.de/bundeswehr

U-Bahn-Aprilscherz bringt hohe Spendensumme

Eine U-Bahn-Linie wird es nicht geben, zumindest nicht zwischen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und der benachbarten Gemeinde Neverin. Aber die hohe Aufmerksamkeit, die dieser Aprilscherz generierte, konnte nun für einen guten Zweck eingesetzt werden.

Denn das Schild mit der Aufschrift „U1 Neubrandenburg – Neverin“ wurde versteigert, die Einnahmen sollen der Frühchenstation des Dietrich-Bonhoefer-Klinikums zugutekommen. Innerhalb einer Woche waren 16 Gebote eingegangen, darunter auch aus Rostock, Berlin und Dresden. Von 10, über 50, 333, 639 Euro war alles vertreten, das höchste Angebot aber setzte sich mit stolzen 3.000 Euro an die Spitze. Nach Bekanntgabe dieser Summe meldete sich prompt der Bieter mit dem zweithöchstem Gebot, die Firma Ostsee Ambulanz aus Rostock, die 2.500 Euro als Spende aufbringen wollte, und teilte mit, die Summe auch ohne Schild ans Klinikum spenden zu wollen. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und auch für die hohe Spendenbereitschaft. Der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und der Gemeinde Neverin sind durch diesen Aprilscherz selbstredend keine Kosten entstanden.

Info
www.neubrandenburg.de/ubahn

KREATIV-WETTBEWERB
"Zeig uns dein NB"

Kinder- und Jugendbeteiligung zum ISEK Neubrandenburg 2035+
Alle Infos www.neubrandenburg.de/stadtentwicklung

Auf Wiedersehen, Feuerwehrchef Frank Bühring!

Nach fast 20 Jahren als Abteilungsleiter Brandschutz und Rettungsdienst verabschiedet sich Frank Bühring in den wohlverdienten Ruhestand. Schon zuvor war er viele Jahre in der Berufsfeuerwehr tätig, zudem hat Frank Bühring auch im Landesfeuerwehrverband M-V als Vizepräsident gewirkt. Zum Abschied haben wir mit dem scheidenden Chef der Berufsfeuerwehr gesprochen.

Ein kurzer Rückblick: Warum war es gut, den Beruf bei der Berufsfeuerwehr zu wählen?
Weil es in diesem Beruf immer Abwechslung gab. Und weil ich aus einer Feuerwehr-Dynastie komme und mir eigentlich nie etwas anderes vorstellen konnte.

Was braucht’s eigentlich, um bei der Feuerwehr zu arbeiten?
Feuerwehrleute sind sehr engagiert, handwerklich-technisch interessiert sowie sportlich. Außerdem wird Kameradschaft bei uns großgeschrieben.

Welcher Moment der letzten Jahre ist Ihnen ganz besonders in Erinnerung geblieben?

© Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

In diesem Beruf habe ich sehr viele wertvolle Momente erlebt. Denn Schadenslagen zu bekämpfen und Menschen zu retten, ist immer etwas ganz Besonderes. Aber einen Moment vergesse ich wirklich nicht und er macht mir heute noch Gänsehaut. Es war der Moment, als eine ältere Dame in die Feuerwache kam und sich bei uns bedankte, dass wir ihren Mann gerettet haben. „Auch, wenn es nichts genützt hat“, sagte sie dann. Leider ist ihr Mann nämlich einige Wochen nach unserem Einsatz verstorben. Aber durch unseren Einsatz und die nachfolgenden Untersuchungsergebnisse im Krankenhaus konnten die beiden sich auf das Unvermeidliche vorbereiten und noch voneinander verabschieden. Dafür war die Dame unendlich dankbar.

Was ist eigentlich das Besondere an der Neubrandenburger Feuerwehr?
Dass wir in Neubrandenburg eigentlich eine große Feuerwehr-Familie sind und die Berufsfeuerwehr mit zwei freiwilligen Feuerwehren zusammenarbeitet. Wir alle zusammen schützen unsere Stadt. Zudem haben wir in Neubrandenburg auch einen an die Berufsfeuerwehr angegliederten Rettungsdienst. Das hat sich schon vielfach bewährt.

Was werden Sie vermissen?
Ganz klar: die Feuerwehr. Das ging mir schon damals so, als ich die Führungsposition übernahm und nicht mehr zu jedem Einsatz rausfuhr.

Worauf sind Sie stolz?
Dass wir in Neubrandenburg eine tolle Truppe sind, die dank der Entscheidungen von Stadtverwaltung und Stadtvertretung technisch top ausgestattet ist. Und, dass ich in meiner Funktion als Vizepräsident des Landesfeuerwehrverbandes M-V viel für die Kameradinnen und Kameraden erreichen konnte. Zum Beispiel einheitliche Bekleidung für Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren oder verschiedene gesetzliche Neuerungen, die sich positiv für die Feuerwehren auswirkten.

Was wünschen Sie Ihrem Nachfolger Oliver Behm?
Dass er immer Spaß an seinem Job hat und mit den Kameradinnen und Kameraden von allen Einsätzen gesund nach Hause kommt.

Dann wünschen wir Ihnen für Ihr weiteres Engagement in der Stiftung „Feuerwehr - Unterstützungsfonds M-V“ viel Freude und persönlich alles Gute!

Info
www.neubrandenburg.de/Berufsfeuerwehr-Neubrandenburg

Neubrandenburger Digitalwoche

Anlässlich des bundesweiten Digitaltags am 7. Juni macht die Vier-Tore-Stadt Digitalisierung für alle Menschen greifbar und erlebbar: mit der 3. Digitalwoche, die vom 3. bis 7. Juni stattfindet.

Gesucht werden Unternehmen, Organisationen, Vereine und weitere Expertinnen und Experten, die Aktionen anlässlich der Woche durchführen und somit Digitalisierung greifbar und erlebbar machen.

Info & Anmeldung
www.neubrandenburg.de/smartesnb

www.digitaltag.eu/aktion-anmelden.

© Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Bauprojekt im Fokus

Derzeit werden die Wallwege und –böschungen zwischen Badstüberstraße und Friedländer Tor instandgesetzt. Für die Maßnahme werden Kosten von insgesamt ca. 150.000 Euro veranschlagt.

So werden der wassergebundene innere Wallweg erneuert und die von Erosion betroffenen angrenzenden Böschungen neu modelliert. Sie werden zudem durch Bepflanzung, Neuansaat und ein Rabattengeländer gesichert.

Der Weg hinunter zur Badstüberstraße wird mit Granit-Kleinpflaster befestigt.

Die Baumaßnahme begann Anfang April und wird voraussichtlich am 10. Mai abgeschlossen sein.

Frist für Umtausch des Papierführerscheins der Geburtsjahrgänge 1971 bis 1980 endet

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neubrandenburg, die in den Jahren zwischen 1971 und 1980 geboren wurden und noch im Besitz eines Papierführerscheins sind, sollten das kommende Halbjahr nutzen: Am 19. Januar 2025 verliert dieser Führerschein seine Gültigkeit.

Das Bestehen einer Fahrerlaubnis kann für diese Geburtsjahrgänge dann nur noch mit dem aktuellen, auf 15 Jahre befristeten EU-Kartenführerschein rechtmäßig nachgewiesen werden.
Zum Umtausch sind der Personalausweis, der Papierführerschein und ein aktuelles biometrietaugliches Foto in der Führerscheinstelle vorzulegen. Sollte sich noch das DDR- Formular „VK 30“ im Besitz des Betreffenden befinden, sollte dieses zum Abgleich der erteilten Fahrerlaubnis mit vorgelegt werden. Wurde der Papierführerschein nicht in Neubrandenburg ausgestellt, wird durch die Führerscheinstelle der Stadt Neubrandenburg ein Nachweis über die erteilte Fahrerlaubnis bei der ausstellenden Behörde eingeholt.

Für den Pflichtumtausch des Führerscheindokumentes wird eine Gebühr in Höhe von 30,30 EUR inkl. Direktversand von der Bundesdruckerei erhoben. Das bisherige Dokument wird zunächst mit einer Befristung versehen wieder ausgehändigt. Nach Ablauf der Gültigkeit kann es als Erinnerungsstück im Besitz verbleiben.
Bitte vereinbaren Sie einen Umtauschtermin in der Führerscheinstelle der Stadt Neubrandenburg (nur für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Neubrandenburg)

Hintergrund: Die EU hat festgelegt, dass bis 2033 alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine in einheitliche EU-Kartenführerscheine umgetauscht werden müssen. Um den Umtausch der vielen Dokumente zu strukturieren, gibt es gestaffelte Fristen.

Umtauschtermine für den Führerschein
- Sind Sie in den Jahren 1971 bis 1980 geboren?
  Bitte tauschen Sie den Papierführerschein bis 19. Januar 2025 um.

Info & Termine
Termine können 1 Woche im Voraus gebucht werden unter:
Tel.: 0395 555-0 oder
www.neubrandenburg.de/terminvergabe

Herzlichen Glückwunsch

Stadtpräsident Prof. Dr. Roman F. Oppermann und Oberbürgermeister Silvio Witt gratulieren herzlich allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern, die heute oder in den vergangenen Tagen Geburtstag haben oder hatten.

Theresia Lange, 95
Helga Wagenknecht, 95
Beate Schampera, 95
Günter Drews, 95
Alfred Schumann, 95
Dr. Claus Brock, 90
Richard Enge, 90
Cäcilia Kowalski, 90
Edith Herrmann, 90
Walli Peter, 90
Annemarie Amtsberg, 90
Gisela Ludwig, 90
Heinz Walther, 90
Margot Felgner, 90
Ilse Köhn, 90
Christel Schröder, 90
Ursula Goetz, 90
Edith Kurpich, 90
Ursula Birke, 90
Werner Wenzel, 90
Horst Hinz, 90

Inge Krötschel, 85
Renate Rutenberg, 85
Hans-Heinrich Böttcher, 85
Ingrid Walczak, 85
Ingrid Müller, 85
Hans-Dieter Meyer, 85
Horst Giermann, 85
Gisela Jekel, 85
Nina Akulova, 85
Karl Heinz Schlorff, 85
Lotte Epcke, 85
Werner Rolle, 85
Anke Maaß, 85
Siegmund Scholz, 85
Brigitte Jendrysczyk, 85
Werner Gradhand, 85
Ulrich Biederstädt, 85
Ingrid Aepinus, 85
Jürgen Löchelt, 85
Hilde Fritz, 85
Joachim Tomaszewski, 85

Irma Lüders, 85
Klaus Mundt, 85
Waltraut Fentzahn, 85
Hasso Nikolay, 85
Ingrid Becker, 85
Klaus Tilinski, 85
Hans-Joachim Lorenz, 85
Josef Wenda, 85
Helga Kanow, 85
Horst Rump, 85
Hans-Dieter Schumann, 85
Ilse Lukasczyk, 85
Waldemar Gust, 85
Albrecht Panner, 85
Helga Peters, 85
Bernd Golenia, 85
Wolfgang Prochnow, 85
Sieglinde Fischer, 85
Bernd Borchert, 85
Roswitha Schlimm, 85

Ihren 103. Geburtstag beging:

Adele Simon

Ihren 102. Geburtstag beging:

Liselotte Glinka

Die Jubilarinnen erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerbüro der Stadt entsprechend § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz Widerspruch einlegen können.

Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag

Das Fest der eisernen Hochzeit feierten:

Ilse und Manfred Jeschonek | Ingrid und Dieter Lemke
Gisela und Gerhard Schönwald

Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag

Das Fest der diamantenen Hochzeit hatten:

Sigrid und Dr. Joachim Schnabl | Christiane und Dietrich Rabe
Anneliese und Herbert Luckner | Elli und Gerhard Voigtländer

Glückwünsche zum 50. Hochzeitstag

Das Fest der goldenen Hochzeit begingen:

Silvia und Hans Löwen | Eva und Wolfgang Timmreck
Monika und Hans-Joachim Blank | Marianne und Willi Börninck
Hannelore und Franz Frey | Helga und Günter Kampe
Gerlinde und Thomas Reimann | Claudia und Bernd Ostermann
Karin und Gerd Lippert | Brigitte und Reinhard Dopp
Evelin und Steffen Lederer | Hannelore und Dieter Neumann
Brunhilde und Wolfgang Gaede | Judith und Egon Dümmel
Renate und Wolfgang Bremert | Eva und Udo Schröter

Die Jubilare erhielten Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Kulturtipps im Mai

REGIONALMUSEUM

Am Rad der Zeit: motorisierte Zweirad-Träume auf dem Klosterhof

Vom **16. - 26. Mai** schlagen motorradbegeisterte Herzen höher: Auf dem Hof des Franziskanerklosters stellt das Regionalmuseums Neubrandenburg zweirädrige Schönheiten aus. Mofas, Mopeds und Motorräder aus vergangenen Tagen laden ein zu Nostalgie und Fachsimpelei. Von Raritäten aus der Vorkriegszeit, von FN und NSU bis hin zu bekannten Gesichtern, wie der S51 aus DDR-Zeiten, von Hühnerschreck bis Essigpisser, verschafft die kleine Schau einen Blick in die Geschichte der motorisierten Zweiräder.
Im Rahmen des Internationalen Museumstages am 19. Mai 2024 können die Besucherinnen und Besucher die Ausstellung bei freiem Eintritt bewundern.
Info
Mi - So 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

KUNSTSAMMLUNG

KunstOffen 2024 am **18. und 19. Mai**: Eintritt frei

Internationaler Museumstag am 19. Mai
In der Sonderausstellung **„PENTIMENTALREISE“** von Cosima Hawemann vermitteln 71 ausdrucksstarke Malereien eine romantische, rätselhafte und hintergründig suggestive Atmosphäre. Die Künstlerin stellt auch ihre neue Werkreihe zu den 1.000-jährigen Eichen von Ivenack vor.
Es werden zwei kostenfreie Kurzführungen durch die Ausstellung **um 11:00 Uhr** und **um 15:00 Uhr** angeboten.

Neubrandenburger Bücherfrühling 2024:
„Meine Fensterplätze“ - Gitta Lindemann liest am **29. Mai 2024, 19:00 Uhr**. In den 1990er Jahren formulierte Gitta Lindemann Geschichten, in denen das Erinnern eine zentrale Rolle spielt. Die Tagebucheinträge vom Mai 1990 bis zum Januar 1992 geben Auskunft über Menschen in einem verschwindenden Land. Minutiös werden die Hoffnungen, die Ängste, die Ungewissheiten, die neuen sozialen Konflikte und Abhängigkeiten erfasst
Eintritt:
6,00/3,00 EUR

NEUBRANDENBURGER BÜCHERFRÜHLING

Am **16. Mai** um **10:30 Uhr** bittet der Friedrich-Bödecker-Kreis kleine Gäste kostenfrei ins Brigitte-Reimann-Literaturhaus. „Die magische Bretterbudenburg“ ist eine Lesung für Kinder ab 5 Jahren und wird von der Entwicklerin und Illustratorin Marlene Käseberg persönlich gelesen. Ein Huhn verschwindet aus Großvaters Hühnerstall – mitten im Winter! Klar, dass die Geschwister Betti, Frida und Wilhelm sich heimlich aus dem Haus stehlen, um das Lieblingshuhn zu retten...
Ebenfalls am **16. Mai um 19:30 Uhr** lädt das Literaturzentrum Neubrandenburg ins Kino Latücht ein. Zum 100. Geburtstag des Schriftstellers Helmut Sakowski wird Teil 1 seines bekanntesten Fernsehfünfteilers „Wege übers Land“ aus dem Jahr 1968 gezeigt. Die weiteren Teile sind am 23. bzw. 30. Mai und am 6. Juni (jeweils 19:30 Uhr) zu sehen.

REGIONALBIBLIOTHEK

KreativBar Spezial: „Frühlingserwachen in der Buchfaltkunst“
In lockerer Runde können Interessierte am **8. Mai um 15:30 Uhr** wahre Hingucker kreieren, indem sie Blumen und andere kunstvolle Objekte in ausgesonderte Bibliotheksbücher falten.
Info & Anmeldung:
Das Angebot ist kostenfrei.
0395 555 – 1355,
bibliothek@neubrandenburg.de

Gedenklesung Bücherverbrennung
Die „Aktion wider den undeutschen Geist“ der Nationalsozialisten begann am 10. Mai 1933. Tausende Bücher, vor allem jüdischer Autorinnen und Autoren, aber auch anderer politisch unerwünschter Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Philosophie, Lyrik und Wissenschaft wurden verboten und öffentlich verbrannt. Am **13. Mai um 15:00 Uhr** gedenkt der Förderverein der Regionalbibliothek mit Lesungen auf dem Marktplatz diesen kreativen Künstlerinnen und Künstlern, u. a. auch mit Schülerinnen und Schülern der Ev. Schule St. Marien Neubrandenburg (EVA).

Lesung zu wahren Kriminalfällen
Am **15. Mai um 19:00 Uhr** liest Bert Lingnau aus seinem aktuellen Buch „Steile Hechte - Wahre Kriminalfälle“.
Es ist das richtige Buch für Spannung und gute Laune – witzig, kurzweilig, gut. „Steile Hechte“ beschreibt 61 wahre Kriminalfälle aus der Zeit zwischen 1391 und 1953. Freuen Sie sich auf Sektalbert, Wurst ohne Fleisch, störrische Fischer, pfeifende Kühe und Kinobesitzer, die Filmrisse haben. Aber auch Morde und Hinrichtungen geschehen – es geht um Woyzeck, Hans Fallada, Rudolf Höß und Kriminalität in der DDR.
Info & Anmeldung
Weinander übernimmt die Getränkeversorgung.
Karten für 6,00/ermäßigt 3,00 EUR,
0395 555 – 1355,
bibliothek@neubrandenburg.de

GEDENKARBEIT

Lesung mit Katja Hoyer: „Diesseits der Mauer“
23. Mai von **18:00 bis 20:00 Uhr** in der St. Johanniskirche Neubrandenburg
35 Jahre nach dem Mauerfall gibt es nicht nur eine DDR, sondern zahlreiche Geschichten und Perspektiven auf ein Land, das längst verschwunden ist.
Die Historikerin Katja Hoyer reist aus Großbritannien an, um ihr Buch „Diesseits der Mauer“ vorzustellen. Es ist ein umfassender Blick auf die DDR-Geschichte, geschrieben aus einer Außenseiterperspektive sachlich und lesenswert zugleich. Gemeinsam mit der Autorin soll der Vielzahl an Erinnerungen nachgegangen werden, dessen Summe einen umfassenden Blick auf die DDR erlaubt.
Die Veranstaltung findet als Finissage zur Ausstellung „Spurensuche. Orte der Friedlichen Revolution in Mecklenburg-Vorpommern“ statt, welche anlässlich des 35. Jahrestages der Friedlichen Revolution in Neubrandenburg gezeigt wird. Es handelt sich um eine Schau der Landeszentrale für politische Bildung M-V. Veranstalterin ist die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit Unterstützung der Kirchengemeinde St. Johannis.

FRANZ-BOLL-DENKMAL

Anlässlich des 250. Todestages von Caspar David Friedrich am **7. Mai** wird das reparierte Boll-Denkmal auf dem Marienplatz an der Konzertkirche wieder eingeweiht. Das aus Sandstein gefertigte Denkmal für Pastor Franz Christian Boll geht auf einen Entwurf seines Freundes und berühmten Maler zurück.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der 45. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 5. März 2024 fand die 45. Sitzung des Betriebsausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt.
Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss-Nr.	Gegenstand
BEA 45/11/2024	Höhergruppierung eines Beschäftigten
BEA 45/12/2024	Höhergruppierung eines Beschäftigten
BEA 45/13/2024	Höhergruppierung eines Beschäftigten

Silvio Witt, Oberbürgermeister

Beschlüsse der 68. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 14. März 2024 fand die 68. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt.
Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.	Gegenstand
HA 68/14/2024	Höhergruppierung eines Beschäftigten
HA 68/15/2024	Einstellung eines Beschäftigten

Silvio Witt, Oberbürgermeister

Beschlüsse der 39. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am Donnerstag, dem 4. April 2024 fand die 39. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg statt.
Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr.	Gegenstand
STV 39/10/2024	Ansiedlung von Ärzten und Ärztinnen
STV 39/11/2024	Pflanzen von Blumen Hier: Für jede Bürgerin und jeden Bürger eine Blume
STV 39/12/2024	Unterstützung der Einführung eines integrierten Notfallzentrums am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg
STV 39/13/2024	Fortschreibung des Mietspiegels durch Stichprobe – abgelehnt –
STV 39/15/2024	Annahme einer Sachzuwendung des Sportclubs Neubrandenburg e. V. - Sachzuwendung in Form einer Bronzeplatte für den Neubrandenburger Walk of Sport in der Stargarder Straße zur Ehrung der Sportlerin Bärbel Madaus (geb. Köster)
STV 39/16/2024	Wahl der Gemeindewahlleiterin
STV 39/17/2024	Richtlinie über die Aufwandsentschädigung und Zuwendung für Jubiläen, Auszeichnungen und sonstige Zuwendungen für die ehrenamtlich Tätigen der Freiwilligen Feuerwehren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr.	Gegenstand
STV 39/18/2024	Verkauf eines Grundstückes am Tannenweg

Silvio Witt, Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UNTER WWW.NEUBRANDENBURG.DE

Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung und Deichanlagen
Verfügbar im Internet ab: 15.04.2024
Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 16.04.2024

Bekanntmachung I Sitzung-Wahlausschuss
Verfügbar im Internet ab: 28.03.2024
Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 29.03.2024

Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2024
Verfügbar im Internet ab: 26.03.2024
Öffentliche Bekanntmachung bewirkt am: 27.03.2024

Hier finden Sie manche Informationen in Leichter Sprache.

Weil viele Menschen Texte in Leichter Sprache besser verstehen können.

Die Wahlen am 9. Juni

Am **9. Juni** gibt es 3 Wahlen:
- die Europa-Wahl
- die Kreistags-Wahl
- die Kommunal-Wahl

Bei der Kommunal-Wahl wählen die Menschen in Neu-brandenburg ihre Stadt-vertretung.

Die Stadt-vertretung ist eine Gruppe von Menschen.
Sie heißen auch: Politiker.

Politiker entscheiden viele wichtige Dinge für Neu-brandenburg:

Zum Beispiel:
- Wo wird eine Straße gebaut?
- Wo braucht unsere Stadt eine neue Schule?
- Wie viel Geld kostet die Straßen-Reinigung?

Alle Menschen können am **9. Juni** im Wahl-lokal wählen.
Die Adresse steht in der Wahl-benachrichtigung.
Diese kommt bis **18. Mai** mit der Post.

Wer am 9. Juni keine Zeit hat,
kann auch vorher wählen.
Das Wahl-Lokal im Rat-haus ist ab **21. Mai** geöffnet.

Informationen gibt es im Internet:
www.neubrandenburg.de/wahlen

IMPRESSUM: Stadtanzeiger | Offizielles Amtsblatt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Herausgeber: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Der Oberbürgermeister, erarbeitet durch die Pressestelle, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 555-2412, E-Mail Adresse: kommunikation@neubrandenburg.de | Druck: Nordkurier Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg | Verbreitungsgebiet: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg | Druckauflage: 37.500 Exemplare | Erscheinungsweise: einmal monatlich, bei Bedarf öfter | Bezug: Verteilung kostenlos an die Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, zur Abholung bereit. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de. Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Mai 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.